

Dienstags / den 18. Augusti Anno 1744.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen x. x. Unsers allergnädigsten Königs und Herrn / allerhöchsten Approbation und auf Dero specialen Befehl

No.



XXXIII.

Wochentliche Duisburgische

Auf das Interesse der Commerciell / der Electischen / Geldrischen / Mäders- und Märckischen / auch umliegenden Landes Orten / eingerichtete

Adresse- und Intelligenz-Zettel.

Verordnung wegen das Intelligenz-Wesen an die Magisträte / Beamte und Gerichts-Obrigkeiten.

Nachdem von Hofe verordnet worden / das:

- 1.) Denen Duisburgischen Intelligenz-Zetteln die fehlende Handwerker und Professiones in denen Elec. Mäders- und Märckischen Städten / wie auch die wüste Haus-Stellen / Articuls-Weise inseriret / und bezahlet werden sollen / allermassen zu denen Tabellen keine Typen vorhanden sind / noch Raum solche einzubringen sich findet;
- 2.) Nach denen vorhin ergangenen Königl. Verordnungen die Magisträte in denen Städten die festgesetzte und vorhin benannte Anzahl derer Intelligenz-Zettel nehmen / und bezahlen / solchen Zetteln auch
- 3.) Sämtliche Articul, nicht nur von Gerichtlichen / sondern auch Privat-Verkauf- und Verpachtungen derer Mo- und Immobilair-Gütheren / bey Vermeidung der darauf gesetzten Strafe / inseriret / und à Fisco darauf vigiliret werden solle;

Als wird solches denen sämtlichen Beamten und Gerichts-Obrigkeiten / wie auch Magisträten / nicht nur hierdurch bekannt gemacht / sondern auch Namens Sr. Königl. Majestät zc. denenselben zugleich anbefohlen / sich nach obigen Puncten genau und eigentlich zu achten / und dem Verordnenen

ordneten bey unaussbleiblicher Wittföhrliehen Strafe ein behdriges Genügen zu leisten. Sgn. Eleve
in der Krieges- und Domainen-Cammer den 6. Julii 1744.

Rappard.

Schmitz.

v. Raesfeld.

An alle Magistrat- / Beamte und Gerichts-Obrigkeiten / wegen
der dem Duisburgischen Address-Comtoir zu fournirenden
Nachrichten und Haltung der Intelligenz-Zettels.

Ritmeier.

II. Sachen / so zu verkaufen ausserhalb Duisburg.

Es wird hiemit Jedermannlich bekannt gemacht / daß auf Königl. allergnädigster Verord-
nung aus Hochtbl. Justiz-Collegio, folgende Wachtendoncksche Güther / in usum jus potius ha-
bentium Creditorum, zur Subhastation ausgesetzt werden sollen / als: 1.) Ein Stück Bauland /
welches Henrich Simons in Pacht hat / gelegen neben Vlürens Büschgen / ad obngefahr 1. und
ein Viertel Morgen / so taxiret auf 172. Rthlr. 30. Sbr. 2.) Ein dagegen über liegendes Stück
Bauland / welches Mr. Schweds 2c. in Pacht hat / obngefahr 2. und drey Viertel Morgen / so
taxiret auf 481. Rthl. 15. Sbr. 3.) Ein Stück Baulandes / so der Botte Hansen in Pacht hat /
groß obngefahr 1. und ein Viertel Morgen / und æstimiret auf 170. Rthlr. 4.) Ein Stück Bau-
landes / welches Henrich Simons in Pacht hat / groß obngefahr 1. Morgen / und taxiret auf
150. Rthlr. 5.) Ein Stück Baulandes / welches Giesbert Pausier in Pacht hat / groß obnge-
fahr 1. und ein Viertel Morgen / und auf 174. Rthlr. 45. Stüber æstimiret worden. 6.) Ein
Stück Baulandes / welches Jan Lamers in Pacht hat / obngefahr 1. Morgen / so taxiret auf 150.
Rthlr. 7.) Die Klincken Kämpgens / welche Schaffen Schuffeler in Pacht hat / groß obngefahr
2. Morgen / so taxiret auf 250. Rthlr. ; und 8.) Vlürens Büschgen / ppter. 3. und ein halber
Morgen groß / worinnen obngefahr 600. aufgehende Bäume vorhanden / welches taxiret worden
auf 525. Rthlr. Alle ohnweit Eranenburg gelegen. So dan 9.) die so genannte Wachtendonck-
sche Heg-Stücken / im Kirchpel Niel gelegen / groß 11. Morgen 16. Ruthen / welche taxiret
worden auf 750. Rthlr. Gestalten dan Termini distractionis, von der aus Hochtbl. Justiz- und
Hoffgerichts-Collegio hiezu specialiter niedergesetzten Commission, pro primo auf den 27. Aug. /
pro secundo auf den 28. Sept. und pro tertio & ultimo termino auf den 26. Octobr. bestimm-
t seyn; Wer nun dazu Lust hat / kan in terminis zu Eranenburg aufm Rathhaus / allenthal des
Morgens Glocke 9. sich einfinden / und seinen Vortheil schaffen.

Es ist der Peruque-macher Alterogge in Eleve Willens / sein in der Huysfischen Straffe /
einer Seits de Gieß / anderer Seits des Schumachers von Wesel / künlich gelegenes Haus / frey-
willig se eher se lieber aus der Hand zu verkaufen; Wer dazu Lust hat / kan sich bey besagtem Al-
terogge in Eleve melden.

Ad instantiam derer Erbgen. Funcken / sollen ihre in der Hammschen Feldmark gelegene
Ländereyen / als 3. Morgen im Kocksupen / 3. Morgen aufm Vorkamp / und 6. Morgen im
Bartbaum gelegene Grävenschuldige Ländereyen / denen meistbietenden publicè bey drennender
Kerze in curia verkauft werden / als wozu termini distractionis den 22. Augusti / 19. Septembr.
und 17. Octobr. a. c. Nachmittags um 2. Uhr angesetzt sind; und werden zugleich alle und jede /
so Spruch und Forberung an die Erbgenahmen Funcken zu haben verimeynen / hiedurch sub poena
perpetui silentii zugleich citiret.

Die Erbgenahmen seel. Hrn. Rathß- und Bürgermeistern Voßmann sind vorhabens / einige
von demselben hinterlassene / in und bey der Stadt Lüdenscheid gelegene immobilia, als: 1.) Des-
sen Wohnhaus samt dazu gehdrigen Scheune / Schoppen und dem dahinten gelegenen Garten.
2.) Wiese vor dem neuen Thor. 3.) Den dabey gelegenen Garten. 4.) Den Garten auf dem
Süderfelde. 5.) Einen dabey gelegenen Kamp. 6.) Land aufm Süderfelde. 7.) Wiese vor
dem untersten Thor / der Bockemühlen-Kamp geheissen. 8.) Land auf der Kemcken. 9.) Halb-
de Wiesung in der Lüdenscheider Mark / und 10.) Drey Fisch-Teiche / plus offerenti freewil-
lig aus der Hand zu verkaufen; können also dieselige / welche zum Ankauf Lust haben / am 28.
Augusti / Vormittags um 9. Uhr / am Sterbhaufe in Lüdenscheid sich einfinden.

Die

Die von Sr. Königlichen Majestät in Preussen allernüchsigst
privilegirte LOTTEREY,

Zum Besten des Gesund-Brunnens bey der Haupt- und Residenz-
Stadt CLEVE

Von einmahl hundert vier tausend fünf hundert Reichsthaler.

Bestehend aus 20000 Loosen / und 7525 Preisen und Prämien / vertheilt in 3 Classen.

Erste Classe a 1 Rthlr. 15 Stüber.

1 Preis a	-	-	-	Rthlr.	800
1 s a	-	-	-	-	400
1 s a	-	-	-	-	300
1 s a	-	-	-	-	200
2 s a	100	-	-	-	200
10 s a	75	-	-	-	750
20 s a	50	-	-	-	1000
40 s a	30	-	-	-	1200
130 s a	15	-	-	-	1950
220 s a	10	-	-	-	2200
1574 s a	3	-	-	-	4722

2000 Preisen	Rthlr.	13722
2 Prämien vor den erstern und lestern a 50 Rthlr.	-	100
2 vor und nach die 800 Rthlr. a 50 Rthlr.	-	100

2004 Preisen und Prämien ertragen	Rthlr.	13922
--------------------------------------	--------	-------

Zweyte Classe a 1 Rthlr. 45 Stüber.

1 Preis a	-	-	-	Rthlr.	1000
1 s a	-	-	-	-	600
1 s a	-	-	-	-	400
1 s a	-	-	-	-	300
2 s a	200	-	-	-	400
3 s a	100	-	-	-	300
14 s a	75	-	-	-	1050
25 s a	50	-	-	-	1250
50 s a	25	-	-	-	1250
90 s a	10	-	-	-	1800
230 s a	10	-	-	-	2300
1582 s a	4	-	-	-	6328

2000 Preisen	Rthlr.	16978
2 Prämien vor den erstern und lestern a 100 Rthlr.	-	200
2 Prämien vor und nach die 1000 Rthlr. a 75 Rthlr.	-	150

2004 Preisen und Prämien ertragen	Rthlr.	17328
--------------------------------------	--------	-------

Dritte Classe a 3 Rthlr.

1 Preis a	-	-	-	Rthlr.	10000
1 s a	-	-	-	-	6000
1 s a	-	-	-	-	4000
1 s a	-	-	-	-	3000
1 s a	-	-	-	-	2000
1 s a	-	-	-	-	1000
3 s a	500	-	-	-	1500
6 s a	250	-	-	-	1500
8 s a	200	-	-	-	1600
18 s a	100	-	-	-	1800
50 s a	50	-	-	-	2500
90 s a	30	-	-	-	2700
150 s a	20	-	-	-	3000
3180 s a	10	-	-	-	31800

3511 Preisen	Rthlr.	72400
2 Prämien vor den erstern und lestern a 200 Rthlr.	-	400
2 vor und nach die 10000 Rthlr. a 150 Rthlr.	-	300
2 vor und nach die 6000 Rthlr. a 75 Rthlr.	-	150

3517 Preisen und Prämien ertragen	Rthlr.	73250
--------------------------------------	--------	-------

BALANCE.

Einnahme.

1 Classe 20000 Loosen a 1 Rthlr. 15 St.	Rthlr.	25000
2 s 18000 a 1 Rthlr. 45 St.	-	31500
3 s 16000 a 3 Rthlr.	-	48000
Rthlr.	-	104500

Ausgabe.

1 Classe 2004 Preisen und Prämien.	Rthlr.	13922
2 s 2004	-	17328
3 s 3517	-	73250

Rthlr.	-	104500
Condi-		

Conditiones dieser Lotterey.

Der Einsatz in dieser Lotterey ist in der ersten Classe 1. Rthlr. 15. Stüber / in der zweyten 2. Rthlr. 45. Stüber / in der dritten 3. Rthlr. Elevisch.

Die Collecte soll den 13. Julii 1744. angefangen / und den 12. Decembr. d. a. geschlossen / sodann die erste Classe den 4. Jan. 1745., die zweyte und dritte aber / jedesmahl 6. Wochen darnach / gezogen werden.

Die 20000. Loosen sollen zugleich in die Nummer-Büchse gethan / und dagegen 2004. Preisen und Prämien ausgezogen werden / und so ferner gegen die übriggebliebene Numeren / die Preisen und Prämien der folgenden Classen.

Die Ziehung soll geschehen auf dem Rath-Hause zu Elebe von zwey Bähysen-Kindern / in Gegenwart zweyer Deputirten aus dem Magistrat und anderer Interessenten / welche sich nach ihrem Gefallen dabey einfinden können.

Alle Loosen sollen unterzeichnet werden von denen dazu verordneten Directoren / Herrn Justiz-Rath und Bürgermeister J. M. v. Forell, Hrn. Scheyen J. A. Witten, und J. A. Ritzart.

Die Preisen und Prämien sollen jedesmahl 14. Tage nach der Ziehung von den Collecteurs oder Commissarien / bey welchen die Loosen eingeleget seynd / bezahlet / und nichts weiter als 10. Pro-Cent gekürzet werden.

Die Umwechslung der Loosen soll bey Verlust derselben / innerhalb 5. Wochen / nach Ziehung jeder Classe / geschehen.

Die geschriebene Listen sollen von den Deputirten unterschrieben / und ihre Namen unter die gedruckten Listen gesetzt werden / welche nach der Ziehung jeder Classe / sowol alhier zu Elebe / als bey denen Collecteurs und Commissionarien / inn- und ausserhalb Landes / eingesehen werden können.

Anhang zu dem gedruckten Plan.

Gleichwie nun Sr. Königl. Majestät allergnädigst verstatet / daß in Dero Königreich Preussen und allen Dero Provinzien Collecteurs angeordnet werden mögen / also kan sich ein jeder bey den Magistraten der Dertter melden / und / so viel gefällig / Loosen nehmen.

IV. Sachen / so verkauft in Duisburg.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht / daß der Glasmacher Meister Gerhard Scholl von dem Tuchbereiter Martin Neumann / ein Stück Land im grossen Hoffeld / vor eine gewisse Summa an sich gekauft; Es wird demnach ersuchet / wer auf dieses Land einige Prætenzion oder Ansprach vermeynet zu haben / sich in Zeit von 14. Tagen melden / sonst bey Ueberlieferung des Briefs auch gleich die Kauf-Gelder erleyet werden sollen.

V. Sachen / so zu verpachten ausserhalb Duisburg.

Auf Sr. Königl. Majestät 2c. Unseres allergnädigsten Königs und Herrn / specialen allergnädigsten Befehl / wird hiedurch bekannt gemacht / daß Dero sämtliche Rentheben im Herzogthum Geldern / desgleichen auch die Land-Licenten / mit insehendem Trinitatis 1745. Pachtlos werden / und fordersamst aufs neue vor anderweite Sechs Jahre verarrendiret werden sollen; Weshalb diesejenige / so ein- oder andere Renthey / oder auch die Land-Licenten anzupachten gesonnen / sich se eber je besser bey der Königl. Krieges- und Domainen-Commission in Geldern melden / daselbst die Anschläge und Conditiones einsehen / auch sich darüber erklären können.

Hiermede word bekent gemaekt, dat den 20. August. in het witte Peerd by Monsf. Steil sal verpacht worden een Koot, gelegen tussen Camp en Rheinberg op de Greft, en genaemt de Wewers Koot.

Da die Pacht-Jahren derer bey Grieth gelegenen so genannten Driesbergischen Wenden dieses Jahr expiriren; als ist die Frey-Frau von Tengnagell / Douarriere de Nyvenheim, Willens / selbige den 17. Augusti a. c. zu Grieth im Hirsch / Nachmittags Glocke 1 / auf 6. Jahren de novo zu verpachten; Wes Endes die Lust-tragende Pächtere auf ged. Zeit und Ort abgeladen werden / um die Vorwarden zu hören und ihren Vortheil zu suchen.

Anhang.

Anhang.

Num. XXXIII. Dienstags den 18. Augusti 1744.

Zu dem Duisburgischen Adresse- und Intelligenz-Zettel.

VI. Sachen/ so zu verkaufen in Duisburg.

Am 20. laufenden Monats Aug. sollen zu Duisburg aufm Rathhause/ Vormittags Glocke 9/ vigore Commissionis, allerhand Kornfrüchte/ so auf den Boden der Wittibe Hrn. Secretarii Kellers Behausung vorräthig liegen/ plus offerenti distrahiert werden. Die Proben darab seynd bey dem Duisburgischen Gerichts-Diener Johann Franzen zu bekommen.

Es wird hiermit bekannt gemacht/ daß auf den 19. dieses/ als Mittwoch/ Vormittags Glocke 10/ zu Duisburg in der Rhein-Eue/ einige Blöcke Korn/ als Gersten/ Haber/ und andere Korn/ den Meistbietenden verkauft werden solle; Diesenige/ so hierzu Lust haben/ wollen sich alsdann in der Rhein-Eue/ oder auf dem so genannten Ucker/ bey dem Herrn Kriegs-Rath de Corbin melden/ die Vorwarden hören lesen/ und ihren Nutzen suchen.

Die Erbgüter von Arnold Wilhelm Hartweg hieselbst sind vorhabend/ einige Erbstücke zu verkaufen/ als: Einen Weide-Kamp/ gelegen im Casseler Feld/ zwischen Wilhelm von der Wippen und Frenken Kamp. 20. offene Garten-Blöcker/ Bertrams Kamp genannt/ vor der Kub-Pforte am Ratingbäumges Weg. 3. zugemachte Gärten am Müffelschen Weg. Ein Garten bey dem Ratingbäumges Weg zwischen Mons. Rinsch und Evert Hamackers Garten. Ein Garten an Bertrams Kamp neben Wödlers Garten. Ein Garten da gegen über zwischen Herrn Schaffers Scriba und Mons. Rinsch Garten. Ein Stück Bauland ad 1. und ein Viertel Morgen im grossen Hoffeld an der Heergasse neben Hüttemanns Kamp. Noch 1. und ein Viertel auch daselbst gelegen. Ein und einen halben Morgen in der Vapendell. Ein und drey Viertel Morgen in der Rhein-Eu am Essenbergischen Weg zwischen von de Werths und von der Huffs Land. 2. und einen halben Morgen meistens Zehend: frey im grossen Hoffeld bey Düfferen. 1. und drey achtel Morgen/ das platte Stück genannt/ an der Kullen/ ist halb Zehend: frey. 1. und ein achtel Morgen/ die Biel genannt/ zwischen der Ratingbäumges und Hondsenboschen Strasse am grünen Weg/ neben von Eils und Kleffmanns Land. 2. und einen halben Morgen auf der Höhe/ hat Adraer Brans in Pacht. 1. und einen halben Morgen in der Rhein-Eu zwischen Wilhelm von der Wippen und Gaishaus Land/ schieffet auf das Kämpgen. Wer hierzu Lust hat/ kan sich den 24. August. bey Strüchmann auf der Kubstrasse hieselbst einstellen.

VII. Sachen/ so zu verkaufen ausserhalb Duisburg.

Men condight en laet een jeder weeten, dat de Regeerders der Heerlyckheydt Stenden, Vooghdye Gelderlandts, ingevolgh Octroy by Syne Coninckl. Maj. Geldersche Krieghs ende Domeynen-Commissie verleent, op den 31. Augusti naestcommenden, ten Huysse van den Schepenen aldaer, met uybrandende Kertse, Parceels gewysse sullen vercoopen, ongeveer de 8. ofte 9. Morgen van 't gemeyne Broeck; die daertoe Gaedinge heeft, can sich aldaer laeten vinden.

Ein sehr wohlgelegenes Haus/ vorn in der Feldstrass/ aufm Eck der St. Antonii Steeg/ allernechst Hrn. Provisor Daniel Luyten zu Wesel/ steht aus der Hand/ oder den 21. 28. Augusti und 4. Septembris a. c. jedesmalen des Nachmittags um 3. Uhr/ zu verkaufen; wer dazu Belieben trägt/ wolle sich bey denen Eigenern/ oder auf gesetzte Zeit auf dem Halt-Kinder-Haus in Wesel einfinden.

Die Herren Vormünder über die nachgelassene Kinder des in Chur-Pfälzischen Diensten gestandenen Herrn Lieutenantis Becker seel. sind gesinnet/ nachfolgende denen Erben Beckers/ zugehörige/ bey und um Lünen gelegene unbewegliche Güter/ als: Drey Kuh-Weyden in Ehorlemmers Kamp. Sechs Scheffel Landes auf dem Lindholz. Zwey Scheffel dito auf dem Osterfelde. Einen kleinen Garten an der Siggel/ und so dann den im Amte Lünen zu Hofede kenntlich gelegenen Davters Hof/ zu Befriedigung derer Creditoren/ unter Assistence eines hochachtbaren Magistrats zu Lünen aus der Hand bey brennender Kerze plus offerenti zu verkaufen: und

Und wie nun dieselbe zu dem Ende bereits consentum de alienando aus Hochlöbl. Eleb. Märkt-
scher Regierung sub dato Elebe den 2. Julii a. c. außgebracht / auch laut Anhang des Intelligenz-
Zettels vom 21. Julii 1744. Num. XXIX. die darin benannte zwey erste Terminen / nemlich un-
term 27. Julii und 10. Augusti würcklich abgehalten / und der dritte und letzte Termin auf
Samstag den 22. Augusti / Nachmittags præcise 2. Uhr / fest gesetzt worden; so wird solches
nicht nur männiglich hiedurch nochmahlen bekannt gemacht / sondern auch daß / wegen vorgekom-
mener Umstände / dieser letzte Termin nicht auf dem Rathhause / sondern bey der Wittiben des
Rathsberwandten Dieb. Wildendorfs zu Lünen / am obgedachten 22. Augusti abgehalten / und
der Zuschlag in diesem Termino nach denen Vorwarden geschehen soll. Im übrigen werden alle
und jede / die auf obgedachte Güther einen rechtlichen Anspruch zu haben vermaynen mögten / hie-
mit nochmahlen / und zwar ex superabundanti erinnert / ihre Forderungen und Ansprache cum
justificatoriis ante terminum beyzubringen / da sonsten nicht weiter damit gehdret / sondern des-
senige / was nach Befriedigung derer Creditoren annoch übrig bleibet / unter die Kinder gehörig
vertheilet / und denenjenigen / so sich nun schon zu etabliren gedencken / baar außgekehret und ver-
abfolget werden solle.

Es wird hiemit jedermänniglich bekannt gemacht / daß die Eigene des in dem Amte und
Kirspel Bruinen gelegenen contribuablen Bauern Gutts / Schnellings Hof genannt / bestehend in
Haus / Scheuer / Schaaftstift / auch Bau- und Weide Ländereyen / so wie solche daselbst in sei-
nen Bohr und Pahlungen gelegen / auf Samstag den 29. Augusti / Nachmittags um 2. Uhr /
in der Stadt Wesel auf dem Halt-Kinder-Hause zum freywilligen Kauf öffentlich außsetzen / und
14. Tag hernacher / als 12. Septembr. / den meistbietenden verkaufen wollen; welche dazu Lust
haben / können sich auf bestimmte Zeit und Ort einfinden. Auch dieselbige / welche einige Nach-
richt darüber verlangen / sich in gedachter Stadt Wesel bey dem Hn. Doctoren Kempfen zu mel-
den hätten.

Nachdem ad instantiam des Hn. Sergeanten Vierten in Hattneggen / verschiedene bey ihm ver-
setzte Mobilien / plus offerenti verkauft werden sollen / und darzu Terminus auf den 28. dieses
Monats Augusti / an des Hn. Jacobi Behanung in Bochum anderahmet worden; Als wird sol-
ches des Endes bekannt gemacht / damit die Lust-tragende Ankäufer sich in termino melden können.

Nachdem ad instantiam der Wittibe Siepmann / contra den Herrn Bürgermeistern Borde-
luis / die wegen vielen im Korn gethanen Schadens eingetriebene Kuh nicht eingelöset werden wol-
len / und dessfalls Terminus zum Verkauf derselben auf den 18. Augusti anderahmet worden; als
wird solches zu dem Ende hiemit bekannt gemacht / daß sich Lust-tragende Ankäufer alsdan bey
Stadts-Gericht zu Bochum melden / und ihren Vortheil suchen können.

Ad instantiam Hn. Matthias Funke zu Lüdenscheid / sollen bey dem Königl. Gericht zu Ha-
gen / Evert Berckers Bohnhaus und Besserungen am mittelsten Selbecker Kotten / so überhaupt
auf 74. Acker. 15. Ader. æstimiret / in folgenden dreyen Terminen / als den 19. Augusti / 16.
Septembr. und 14. Octobr. a. c. Nachmittags um 2. Uhr / publice subhastiret werden; diejenige
nun / so solche Parzellen anzukaufen Lust haben / können sich in dictis terminis einfinden / Gestat-
ten dem meistbietenden in ultimo termino der Zuschlag geschehen soll.

Es wird hiedurch bekannt gemacht / daß die Erbgen. Hn. Vastorn Elacsen seel. einig Holz-
gewachs / bey dem Closter Saesdonck kännlich gelegen / am Sonnabend den 22. Augusti / zu
Weeze in het Hert bey Terweisse / des Nachmittags um 2. Uhr / dem meistbietenden zu verkaufen /
vorhabens seyen.

VIII. Sachen / so verkauft außserhalb Duisburg.

Der Korbmacher zu Brieth Jacob Haeden / hat des Catharina Schmigen Haus daselbst
känlich an sich gebracht / so hiemit bekannt gemacht wird; Wer nun einige Ansprache darauf
zu haben vermaynet / kan sich in Zeit von 14. Tagen / sub pœnâ perpetui silentii, bey dem An-
käufer gehörig melden.

IX. Sachen / so zu verpachten außserhalb Duisburg.

Weilen die Vaadt-Jahre wegen der Fischey in denen Haupt- und Contres-Carpe Grabens
der Bestung Geldern / mit Anfang Octobris zu Ende lauffen / und solche wiederum aufs neue
auf 6. nacheinander folgende Jahre verpachtet werden sollen / und dazu terminus auf den dritten
Sept.

Hand-Sprünge / doppelte und einfache Kronen-Leuchter / und andere schöne grobe Waaren gemacht werden / man ein oder ander dergleichen nöthig / kan sich bey demselben adressiren / er verspricht tüchtige Arbeit / gegen leidlichen Preis / und caviret davor.

XIII. Angekommene Frembde vom 7. bis 14. Augusti in Cleve.

Herr Graf von Salinur / Hr. Baron van Sühlen / Hr. Baron van Somerdyck / Hr. Baron van Bonifon aus Selberland reisen vor Plaisir nach Wesel / Hr. Lieutenant Herkenberg / Hr. van der Wall von Wesel / Hr. Capitain Lübberts und Hr. Lieutenant Werdeck in Holl. Diensten / Hr. Selter / Hr. Berspik / Hr. Berdonck / Hr. Leeburgh / Hr. Jan van Rusteren / Hr. Driessen / Hr. Groenhoff / Hr. Wilm Brüse / Hr. Grillars / Hr. Essingh / Hr. Korendart / Hr. Eilrode / und 2. Gebrüdere de Briss Studiosi in Utrecht / logiren bey Joossent im Herren Logement.

XIV. Angekommene Frembde vom 7. bis 14. Augusti in Wesel.

Herr Baron von Dieck Se deputirter von der Ritterschafft von Dinwegen / Hr. Graf von Salmour Cammer-Herr vom König von Polen / Hr. Baron von Ponicau Cammer-Junker vom König von Polen / Hr. Baron von Sommersdyck aus dem Haag / Hr. Fees / Hr. Kornhart / Hr. Erillart / Hr. Verterode / und Hr. Essinc Kaufleute aus Amsterdam / Hr. Baron von Horst / Hr. Schryver Prediger aus Holland / Hr. von de Wall und Hr. Halfmann aus Leyden / Hr. Vanger und Hr. Duyn kommen von Utrecht / 2. Herren Marcks kommen aus Holland / und Hr. Henning aus Anholt / logiren in der Trande. Herr Kriegs- und Domainen-Rath von Schack und Hr. Kriegs- und Domainen-Rath von Rappard von Cleve / Hr. von Uken Kaufmann aus Xanten / Hr. Cornelis Geistlicher von Revelar / Hr. Vellis hem reiset nach Cleve / und Hr. Dorremann Kaufmann aus Denroi / logiren im Schlüssel. Zwey Herren de Vries aus Utrecht reisen vor Plaisir, Hr. Justiz-Rath Boombauer / Hr. Gaschoff Kaufmann aus Elberfeld / Hr. Hoffstadt aus Düsseldorf / Hr. Prediger Wer-ninc aus Brunen / Hr. Controlleur Krup und Hr. Keer Kaufmann aus Emmerich / Herr Hoff-Rath zur Wegede aus Beck / Hr. Job. Rodolp und Hr. David Wästen Kaufleute aus Elberfeld / Hr. Schnigler Kaufmann aus Ereyfeld / und Hr. Schas Kaufmann aus Neus / logiren in der Stadt Nees.

XV. Angekommene Frembde vom 7. bis 14. Augusti in Duisburg.

Herr Graf von Nechteren kommt aus Holland reiset nach Uken / Hr. geheimter Rath Zosart von Vaterboen reiset nach Edlin / zwey Hrn. von Frückath / Hr. Hoff- Fiscal Bodenslaff und Hr. Lüniger Kaufmann aus Möers / logiren im Hoff von Cleve.

XVI. Copulirte vom 7. bis 14. Augusti Niemand.

XVII. Geträyde-Preis vom 7. bis 14. Augusti.

Der Scheffel Verlinisch.

	Weizen		Roggen		Gersten		Malz		Buchweizen		Haber		Erbsen.	
	Nthl.	gr. pf.	Nthl.	gr. pf.	Nthl.	gr. pf.	Nthl.	gr. pf.	Nthl.	gr. pf.	Nthl.	gr. pf.	Nthl.	gr. pf.
Cleve	—	23 7	—	15 5	—	11 3	—	—	—	12 9	—	10	—	—
Wesel	1	—	—	15 9	—	14 2	—	—	—	12 8	—	11 2	—	—
Embr.	1	2	—	17	—	15	—	16	—	14	—	10	—	1
Duisb.	1	3	—	17 6	—	18	—	—	—	12 6	—	12	—	1
Neus	—	23	—	15 5	—	13 3	—	13 3	—	10 7	—	8 10	—	21 5
Hamm	1	—	—	20	—	15	—	—	—	—	—	14	—	1
Witten	1	7 6	—	16 6	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Herdecke	1	5	—	21	—	17	—	16	—	—	—	—	—	22
Düsseld.	1	9	—	19	—	19	—	20	—	14	—	12	—	1 2
Düren	1	7 2	—	19 2	—	18 7	—	—	—	—	—	10	—	—

Diese Intelligenz-Zettel / sind zu bekommen im Königl. Adress-Comptoir / und bey allen Königl. Post-Ämtern / das Stück vor 1. und 1. viertel Stüber.